FROHNAU

Die Gartenstadt

erleben & genießen







DER "SICHT"WECHSEL IST VOLLZOGEN!

Das Team vom Optikhaus Frohnau ist glücklich über den Wechsel in die neuen Räumlichkeiten am Zeltinger Platz 9.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben Inhaber Till-Eric Dietzler und sein Team des Optikhaus Frohnau am 24.04.2020 am Zeltinger 7 Platz, nach 12 Jahren in diesen Räumlichkeiten, die Tür geschlossen, um am 25.04.2020 als "sichtwechsel" zwei Hausnummern weiter im neuem Glanz zu erstrahlen.



"Mit dem Umzug haben wir uns auch namentlich verändert. Wir heißen jetzt – sichtwechsel[®]", berichtet Herr Dietzler.

Der Name ist nicht neu, am 17. November 2012 eröffnete er mit seiner Frau im Prenzlauer Berg den ersten sichtwechsel[®] Store. Es war also nur eine Frage der Zeit wann aus Optikhaus Frohnau auch sichtwechsel[®] werden sollte.

Das neue sichtwechsel® Frohnau lädt mit seiner offenen Schaufensterfront dazu ein, neugierige Blicke in den großzügigen Verkaufsbereich zu werfen. Man nimmt eine wohlige Atmosphäre wahr, was auf die Naturmaterialien, die verwendet wurden, zurück zu führen ist. Die Präsentation

ist aufgelockert, dennoch können viele neue Brillenkollektionen gezeigt werden, welche die Bedürfnisse und modischen Aspekte für die jungen Kunden bis hin zur reiferen Kundschaft auf höchstem Niveau befriedigen. Hervorzuheben ist, dass der Zugang, im Gegensatz zu den bisherigen Geschäftsräumen, nahezu barrierefrei ist.

Neben dem wunderschönen Verkaufsraum gibt es nun zwei Refraktionsräume, in denen die individuellen Werte der Kunden ermittelt werden können.

Wer viel Wert auf innovative Messverfahren legt, bzw. auf eine ganzheitliche Beratung, der ist bei sichtwechsel® Frohnau bestens aufgehoben. Zum bestmöglichen Screening der Kunden gibt es nun den **Rodenstock Fundus Scanner**, mit dem ein medizinisches Screening der Netzhaut via Telemedizin möglich ist.









Mit dem neuen Rodenstock Fundus Scanner komplettiert Rodenstock einen ganzheitlichen Ansatz zum Screening von Auffälligkeiten am Auge der Kunden. In nur wenigen Minuten und ohne medikamentöse Pupillenerweiterung kann der Augenoptiker die Netzhaut in unterschiedlichen Tiefenschichten scannen und erhält so einen Überblick über die verschiedenen Bereiche. Der Augenoptiker kann seinem Kunden dessen individuelles Sehsystem sehr eindrucksvoll und verständlich erklären. Sollten bei der Messung Auffälligkeiten erkannt werden, kann der Augenoptiker frühzeitig an einen Spezialisten zur weiteren Abklärung verweisen.

Nachdem der Augenoptiker die Bildaufnahmen und die Anamnese im Geschäft getätigt hat, besteht zudem die Möglichkeit, die Daten an den telemedizinischen Dienst "em.era" zu übermitteln. Die speziell ausgebildeten Augenärzte und Partner im neuen Rodenstock Gesamtkonzept analysieren die eingeschickten Bilder & Parameter und geben eine telemedizinische Risikoanalyse ab. Diese gibt dem Augenoptiker die nötige fachliche und umfangreiche rechtliche Sicherheit im Rahmen seines Screeningangebots. Der Augenoptiker erhält eine konkrete Handlungsempfehlung, falls weitere Abklärungen bei seinem Kunden erforderlich sein sollten. (Quelle:Rodenstock)



sichtwechsel®

Zeltinger Platz 9 13465 Berlin Tel.: 030 401 03 567

frohnau@sichtwechsel-berlin.de www.sichtwechsel-berlin.de



